
SEPTEMBER UND OKTOBER 2020 IM SCHAUSPIEL STUTT GART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

eine turbulente und herausfordernde Spielzeit 2019/20 liegt hinter uns. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns auch in den kommenden Monaten weiter begleiten – trotzdem sind wir gut gerüstet für den Herbst. Freuen Sie sich auf einige Highlights gleich zu Beginn der neuen Spielzeit.

Eröffnet wird die neue Saison 2020/21 mit einem Wochenende, das zwei der programmatischen Schwerpunkte der Intendanz Kosminski zusammendenkt: die internationale Ausrichtung und das zeitgenössische Autor*innentheater.

Am 18. September startet das Kammertheater mit der Uraufführung von Thomas Melles neuem Stück [Die Lage](#) in die neue Spielzeit (Regie: Tina Lanik).

Zwei Tage später, am 20. September, wird im Schauspielhaus der erste [Europäische Dramatiker*innen Preis](#) an Wajdi Mouawad und der erste Europäische Nachwuchsdramatiker*innen Preis an Jasmine Lee-Jones verliehen. Schirmherr der hochdotierten Preise ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann, gefördert werden sie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Förderverein der Staatstheater (Hauptpreis) sowie der SRH Holding (Nachwuchspreis). Flankiert wird die Preisverleihung am 20. September von Wajdi Mouawads fulminantem Solo *Seuls* sowie einem Panel, einer Matinee mit den beiden Preisträger*innen und Performances in Kooperation mit dem Citizen.KANE.Kollektiv, dem Theater tri-bühne Stuttgart und dem Studio Theater Stuttgart.

Am darauffolgenden Samstag, 26. September, eröffnet Intendant Burkhard C. Kosminski die Spielzeit im Schauspielhaus mit seiner Inszenierung von Friedrich Dürrenmatts [Der Besuch der alten Dame](#). Als Claire Zachanassian wird das neue Ensemblemitglied Evgenia Dodina (bekannt aus *Vögel*) zu erleben sein.

Am 24. Oktober stellt sich der ungarische Regisseur Viktor Bodó mit seiner ersten Inszenierung in Stuttgart vor. In seiner Bühnenadaption von Luis Buñuel surrealistischem Filmklassiker [Der Würgeengel](#) zeigt er eine Gesellschaft im Ausnahmezustand.

Folgende Inszenierungen werden zudem zum Beginn der Spielzeit 2020/21 wieder ins Repertoire genommen: ab 30.9. *Black Box. Phantomtheater für 1 Person* (von Stefan Kaegi / Rimini Protokoll), ab 10.10. *Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel* (Regie: Burkhard C. Kosminski), ab 13.10. *Die Nacht kurz vor den Wäldern* (Regie: Annalisa Engheben), ab 16.10. *Ich seh' Monster (UA)* (von und mit Nikko Weidemann) und ab 31.10. *Schäfchen im Trockenen (UA)* (Regie: Sabine Auf der Heyde).

Den vollständigen Spielplan für September und Oktober finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Einen erholsamen Sommer und herzliche Grüße,
Ihre
Katharina Parpart

Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart

E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de

T: +49 (0) 711 2032 -262